

Ausgeschieden von:  
Wiwi Sem/Uni Tübingen

13. MRZ 2000

Sehr

# STATISTISCHE BERICHTE



Signatur
Z. 1
3716

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/132

Erschienen am 2. Mai 1960

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**  
im Februar 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J. I. 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

InhaltSeite

Textbericht .....	3 - 6
Übersichten .....	7 - 14

Die Boden- und Kommalkreditinstitute im Februar 1960

Der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Boden- und Kommalkreditinstitute 1) hat im Februar 1960 um 272 Mill. DM zugenommen. Die Umlaufserhöhung war damit um fast ein Viertel geringer als im Vormonat und blieb hinter der des Februar 1959 um nicht ganz die Hälfte zurück. Wie schon in den letzten beiden Monaten wurden auch im Februar wiederum überwiegend Hypothekenspfandbriefe in den Verkehr gebracht; auf sie entfielen mit 183 Mill. DM zwei Drittel des gesamten Nettozuganges. Bei den Kommunalobligationen war der Nettozuwachs um mehr als ein Drittel geringer als im Vormonat. Der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist nach einem leichten Rückgang im Januar wieder etwas gestiegen (um 3 Mill. DM). Innerhalb der neu begebenen Schuldverschreibungen hatten zwar diejenigen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten noch immer das Übergewicht, doch ist ihr Anteil von 60 vH auf 53 vH zurückgegangen.

Umlauf nach der Nahrungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommalkreditinstitute<sup>1)</sup>  
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderungen im Februar 1960
	31. Dezember 1959	31. Januar 1960	29. Februar 1960	
Hypothekenspfandbriefe .....	12 241,8	12 470,7	12 653,2	+ 182,5
Schiffspfandbriefe .....	436,4	434,2	437,1	+ 2,9
Kommunalobligationen .....	9 450,6	9 583,0	9 669,2	+ 86,3
Zusammen .....	22 128,7	22 487,8	22 759,5 <sup>3)</sup>	+ 271,7
davon:				
Private Hypothekenbanken <sup>2)</sup> .....	11 457,6	11 600,4	11 729,0	+ 128,5
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	10 671,1	10 887,4	11 030,5	+ 143,1

1) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland; ab 1. 1. 1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 3) Anmerkungen s. a) bis e) bei Tabelle 1a, Tabellenteil.

Mit 257 Mill. DM, das sind 83 vH des gesamten Bruttoabsatzes, überwogen bei den Emissionen die 6%igen vollbesteuerten Wertpapiere. Auf 5%ige tarifbesteuerte Schuldtitel entfielen 27 Mill. DM oder 9 vH, auf vollbesteuerte 6 1/2%ige Schuldverschreibungen 12 Mill. DM oder 4 vH und auf den 7%igen vollbesteuerten Zinstyp 9 Mill. DM

1) Einschließlich der ab 1. 1. 1960 in die Statistik einbezogenen Sächsischen Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.

oder 3 vH der neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen. Die 6 1/2 und 7 %igen Papiere dürften auf Emissionsgenehmigung von 1958 zurückgehen oder es handelt sich um Wiederverkäufe. Steuerfreie und steuerbegünstigte Schuldverschreibungen wurden im Februar nicht abgesetzt. Im Vormonat hatte der Anteil der vollbesteuerten 6 %igen Schuldverschreibungen am Bruttoabsatz 79 vH und derjenigen der 5 %igen 4 vH betragen. Bei den 5 1/2 %igen Werten, die im Januar noch mit 11 vH am Bruttoabsatz beteiligt waren, sind geringe Abgänge zu verzeichnen. Bei den 7 1/2 und 8 %igen Wertpapieren waren im Februar die Abgänge infolge Tilgungen und Rückkäufen nicht so hoch wie im Januar.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich Ende Februar 1960 auf insgesamt 22,76 Mrd. DM. Auf die vollbesteuerten Wertpapiere entfielen 69 vH, auf die steuerfreien 29 vH und auf die steuerbegünstigten 2 vH des Gesamtumlaufs.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft<sup>1)</sup>  
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1959	31. Januar 1960	29. Februar 1960	Veränderung im Februar 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft .....	22 128,7	22 487,9	22 759,5	+ 271,7
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>2)</sup> gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ..	2 694,3	2 689,0	2 709,6	+ 20,6
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>3)</sup>	8 979,7	9 120,0	9 180,5	+ 60,6
Zusammen .....	33 802,7	34 296,9	34 649,7	+ 352,8
Durchlaufende Mittel .....	5 474,8	5 517,1	5 575,1	+ 58,0
Insgesamt .....	39 277,5	39 814,0	40 224,8	+ 410,8

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen haben sich im Februar mit 81 Mill. DM nicht so stark erhöht wie im Januar (135 Mill. DM) und betragen am Monatsende 11,89 Mrd. DM. Drei Viertel der Bestandserhöhung entfielen auf die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite. Die durchlaufenden Mittel, für die die Institute treuhänderisch haften, sind mit einem Zugang von 58 Mill. DM um über ein Drittel mehr angewachsen als im Januar; sie sind Ende Februar mit einem Bestand von 5,58 Mrd. DM ausgewiesen. Die gesamten Verpflichtungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellten sich somit am Ende des Berichtsmonats auf 40,22 Mrd. DM.

1)2)

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959	1960		
	31. Dezember	31. Dezember	31. Januar	29. Februar	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchlfd. Mittel	
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten .....	14 205,6	16 801,1	16 959,0	17 137,5	13 953,4
Gewerblichen Grundstücken .....	2 154,5	2 677,9	2 684,0	2 699,7	2 689,0
Sonstigen Grundstücken .....	729,9	997,2	1 025,9	1 037,2	1 032,4
Landwirtschaftl. Grundstücken .....	1 948,2	2 410,2	2 433,6	2 473,4	1 036,1
Kommunaldarlehen <sup>3)</sup> .....	8 867,3	10 353,6	10 404,7	10 447,5	10 382,6
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	770,0	990,9	1 092,1	1 100,0	1 100,0
Schiffshypotheken .....	1 600,6	1 895,6	1 900,1	1 926,1	1 907,2
Landeskulturdarlehen .....	507,9	649,5	665,6	674,6	616,7
Sonstige langfristige Darlehen .....	1 548,2	1 564,1	1 607,2	1 601,8	942,5
darunter:					
für Wohnbauten .....	369,8	383,8	379,9	388,6	240,3
Zusammen .....	31 562,3	37 349,2	37 680,3	37 997,9	32 569,8
darunter:					
aus ECA-Mitteln .....	1 240,3	1 213,8	1 226,0	1 216,5	1 216,5
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen .....	18 795,4	23 310,5	23 517,4	23 703,6	23 703,6
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Land- wirtschaftlichen Rentenbank <sup>4)</sup> ...	1 773,9	1 840,3	1 861,6	1 867,7	1 867,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	8 288,7	9 381,8	9 441,6	9 555,8	4 521,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln <sup>5)</sup> ...	4 478,1	4 657,0	4 721,2	4 738,4	4 344,7

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sachs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 3) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 4) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 5) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Der Nettozugang des Darlehensbestandes war im Februar mit 318 Mill. DM (einschließlich durchlaufender Mittel) nur unwesentlich geringer als im Januar (331 Mill. DM). Von den Nettoausleihungen entfielen 195 Mill. DM auf Wohnungsbaudarlehen <sup>1)</sup>, das sind, wie im Vormonat, 63 vH der gesamten Bestandserhöhung. Die langfristigen Kredite an die Landwirtschaft haben mit 49 Mill. DM etwas stärker zugenommen als im Januar (39 Mill. DM). Die der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellten Hypothekendarlehen sowie die Schiffshypotheken sind um 16 bzw. 26 Mill. DM gestiegen, mithin beträchtlich mehr als im Monat zuvor (6 bzw. 5 Mill. DM). Nach einer betragsmäßigen Verminderung im Januar haben sich die reinen Kommunaldarlehen <sup>2)</sup> im Februar wieder um 35 Mill. DM erhöht.

1) Einschließlich Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und sonstiger Darlehen für den Wohnungsbau. - 2) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

1)2)

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		31. Januar 1960		29. Februar 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchfd. Mittel		durchfd. Mittel		durchfd. Mittel	
Direktkredite .....	37 349,2	32 019,3	37 680,3	32 309,3	37 997,9	32 569,8
Darlehen an Geldinstitute ohne sol- che an Bodenkreditinstitute .....	1 640,3	1 495,4	1 671,6	1 525,5	1 649,8	1 502,8
Insgesamt .....	38 989,6	33 514,7	39 351,9	33 834,8	39 647,7	34 072,6
davon:						
Deckungsdarlehen .....	24 168,4	24 168,4	24 428,0	24 428,0	24 620,9	24 620,9
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	1 971,9	1 971,9	2 043,2	2 043,2	2 052,4	2 052,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	9 932,7	4 893,2	9 998,2	4 925,4	10 119,3	4 953,6
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	4 888,5	4 453,1	4 925,6	4 481,3	4 907,5	4 488,1
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	.	325,2	.	280,6	.	280,2
anderer Kreditinstitute .....	.	283,6	.	319,8	.	293,5
sonstiger Stellen .....	.	3 844,2	.	3 880,9	.	3 906,4

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Die Direktkredite beliefen sich Ende Februar auf insgesamt 38,00 Mill. DM; davon stammen 5,43 Mrd. DM aus Treuhandmitteln. Die an andere Geldinstitute<sup>1)</sup> gewährter Darlehen betragen 1,65 Mrd. DM.

1) Ohne Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)<sup>1)</sup>

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen<sup>2)</sup>

- 1 000 DM -

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
<b>Hypothekendarlehen</b>											
30. Juni 1959	10 859 771	193 178	466 582	807 006	589 647	1 560 056	855 539	371 607	1 391 283	2 658 881	1 965 992
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
31. Jan. 1960	12 470 711	233 161	511 893	1 009 570	716 959	1 768 165	1 005 167	404 442	1 541 969	2 917 525	2 361 860
29. Febr. 1960	12 653 222	243 446	516 625	1 034 862	727 880	1 782 307	1 014 478	410 174	1 572 463	2 946 745	2 404 242 <sup>a)</sup>
<b>Schiffspfandbriefe</b>											
30. Juni 1959	406 460	140 800	95 492	-	138 792	31 376	-	-	-	-	-
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
31. Jan. 1960	434 168	150 288	98 496	-	153 723	31 661	-	-	-	-	-
29. Febr. 1960	437 061	150 844	100 620	-	153 873	31 724	-	-	-	-	-
<b>Kommunalobligationen</b>											
30. Juni 1959	8 590 783	151 827	265 414	523 154	443 911	1 400 642	1 066 916	214 348	1 089 406	1 761 201	1 673 964
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. Jan. 1960	9 582 953	159 095	308 379	604 912	490 845	1 486 986	1 251 133	225 181	1 165 925	1 916 557	1 973 940
29. Febr. 1960	9 669 209	161 128	312 420	618 545 <sup>b)</sup>	496 859	1 492 179	1 270 170	224 695	1 156 903	1 951 796 <sup>d)</sup>	1 984 514 <sup>e)</sup>
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>											
30. Juni 1959	19 857 014	485 505	827 488	1 330 160	1 172 350	2 992 074	1 922 455	585 955	2 480 689	4 420 082	3 639 956
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. Jan. 1960	22 487 832	542 544	918 768	1 614 482	1 361 527	3 286 812	2 256 300	629 623	2 707 894	4 834 082	4 335 800
29. Febr. 1960	22 759 492	555 418	929 665	1 653 407	1 378 612	3 306 210	2 284 648	634 869	2 729 366	4 898 541	4 388 756

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959			1960	
	28. Februar	30. Juni	31. Dezember	31. Januar	29. Februar
<b>Hypothekendarlehen</b>					
Hypothekendarlehen	6 416 148	6 857 281	7 546 634	7 672 044	7 765 827
Kommunalobligationen	3 050 296	3 255 550	3 474 612	3 494 226	3 526 076
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>					
Hypothekendarlehen	3 726 743	4 002 490	4 695 120	4 798 667	4 887 395
Kommunalobligationen	4 723 555	5 335 233	5 975 950	6 088 727	6 143 133
<b>Schiffspfandbriefe</b>	387 574	406 460	436 360	434 168	437 061
<b>Zusammen</b>	<b>18 304 316</b>	<b>19 857 014</b>	<b>22 128 676</b>	<b>22 487 832</b>	<b>22 759 492</b>

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - a) Darunter 0,7 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Darunter 2,0 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 42,2 Mill. DM 4,5 % und 67,1 Mill. DM 5 % Kommunalschatzanweisungen, 6,7 Mill. DM 5 %, 10,0 Mill. DM 5,5 %, 24,1 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,7 Mill. DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - c) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 20,0 Mill. DM 4,5 % und 16,0 Mill. DM 5 % Kassenobligationen, 29,9 Mill. DM 5,5 %, 58,5 Mill. DM 5,5 %, 130,6 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6,5 %, 20,0 Mill. DM 7 %, 44,8 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - d) Darunter 196,1 Mill. DM 5 %, 128,8 Mill. DM 5,5 %, 223,5 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 0,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - e) Darunter 3,0 Mill. DM 3,5 %, 63,9 Mill. DM 5 %, 99,9 Mill. DM 5,5 %, 12,6 Mill. DM 6 % und 48,8 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 %, 132,5 Mill. DM 4,5 %, 30,0 Mill. DM 5 % und 49,8 Mill. DM 5,5 % Kommunalschatzanweisungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Januar 1960 <sup>b)</sup>									
Hypothekendarlehen	17 014	4 936 240	3 099 709	3 160 224	216 163	320 896	720 365	100	12 470 711
davon:									
steuerfreie	17 014	3 410 134	1 267 099	27	-	-	-	-	4 694 274
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 342	26 170	47 663	-	145 175
vollbesteuerte	-	1 526 106	1 832 610	3 160 197	144 821	294 726	672 702	100	7 631 262
Kommunalobligationen	312 453	2 228 050	2 442 023	2 399 478	339 252	817 726	1 012 553	31 418	9 582 953
davon:									
steuerfrei	76 253	970 444	788 536	12 772	19 421	-	-	-	1 867 426
steuerbegünstigte	-	-	-	-	193 522	25 481	20 105	-	239 108
vollbesteuerte	236 200	1 257 606	1 653 487	2 386 706	126 309	792 245	992 448	31 418	7 476 419
Schiffspfandbriefe	550	15 106	143 698	60 730	77 921	61 215	12 030	62 918	434 168
davon:									
steuerfreie	550	12 600	59 989	26 497	-	-	-	-	99 636
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 297	-	-	25 297
vollbesteuerte	-	2 506	83 709	34 233	77 921	35 918	12 030	62 918	309 235
Schuldverschreibungen insgesamt	330 017	7 179 396	5 685 430	5 620 432	633 336	1 199 837	1 744 948	94 436	22 487 832
davon:									
steuerfreie	93 817	4 393 178	2 115 624	39 296	19 421	-	-	-	6 661 336
steuerbegünstigte	-	-	-	-	264 864	76 948	67 768	-	409 580
vollbesteuerte	236 200	2 786 218	3 569 806	5 581 136	349 051	1 122 889	1 677 180	94 436	15 416 916
29. Februar 1960									
Hypothekendarlehen	17 014	4 942 023 <sup>a)</sup>	3 097 479	3 334 621 <sup>b)</sup>	222 099	329 958 <sup>c)</sup>	709 928	100	12 653 222
davon:									
steuerfreie	17 014	3 411 944 <sup>a)</sup>	1 265 649	27	-	-	-	-	4 694 634
steuerbegünstigte	-	-	-	-	72 302	26 156	47 503	-	145 961
vollbesteuerte	-	1 530 079	1 831 830	3 334 594 <sup>b)</sup>	149 797 <sup>b)</sup>	303 802 <sup>b)</sup>	662 425 <sup>b)</sup>	100 <sup>b)</sup>	7 812 627
Kommunalobligationen	312 453 <sup>d)</sup>	2 248 567 <sup>e)</sup>	2 438 991 <sup>f)</sup>	2 480 523 <sup>g)</sup>	329 665 <sup>h)</sup>	816 182 <sup>i)</sup>	1 011 457 <sup>k)</sup>	31 271 <sup>l)</sup>	9 669 209
davon:									
steuerfrei	76 253	968 104	786 172	12 772	19 421	-	-	-	1 862 722
steuerbegünstigte	-	-	-	-	179 472 <sup>h)</sup>	24 435 <sup>i)</sup>	20 099	-	224 006
vollbesteuerte	236 200 <sup>d)</sup>	1 280 563 <sup>e)</sup>	1 652 819 <sup>f)</sup>	2 467 751 <sup>g)</sup>	130 772 <sup>h)</sup>	791 747 <sup>i)</sup>	991 358 <sup>k)</sup>	31 271 <sup>l)</sup>	7 582 481
Schiffspfandbriefe	550	15 105	142 745	62 238	80 328	61 176	12 030	62 889	437 061
davon:									
steuerfreie	550	12 600	59 041	26 500	-	-	-	-	98 691
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 279	-	-	25 279
vollbesteuerte	-	2 505	83 704	35 738	80 328	35 897	12 030	62 889	313 091
Schuldverschreibungen insgesamt	330 017	7 205 795	5 679 215	5 877 382	632 092	1 207 316	1 733 415	94 260	22 759 492
davon:									
steuerfreie	93 817	4 392 648	2 110 862	39 299	19 421	-	-	-	6 656 047
steuerbegünstigte	-	-	-	-	251 774	75 870	67 602	-	395 246
vollbesteuerte	236 200	2 813 147	3 568 353	5 838 083	360 897	1 131 446	1 665 813	94 260	15 708 199

a) Darunter 0,7 Mill. DM Landesrentenbriefe. - b) Darunter 10,3 Mill. DM 5 3/4 % Pfandbriefe. - c) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 % Pfandbriefe. - d) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4 1/2 % Kassenobligationen, 4,5 Mill. DM 4 % und 174,7 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 3,0 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 5,0 Mill. DM 4,5 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - e) Darunter 97,1 Mill. DM Kommunalschatzanweisungen. - f) Darunter 3,0 Mill. DM 5,25 % verkaufte Namenskommunalobligationen und 49,8 Mill. DM Kommunalschatzanweisungen. - g) Darunter 10,0 Mill. DM 5,75 % Kommunalschatzanweisungen. - h) Darunter 1,0 Mill. DM 6,25 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - i) Darunter 2,8 Mill. DM 6,75 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - k) Darunter 5,3 Mill. DM 7,25 % Kommunalschatzanweisungen. - l) Darunter 1,8 Mill. DM 8,75 % verkaufte Namenskommunalobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet- einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land sowie Saarland
<b>KfW</b>											
31. 12. 1958	1 530,3	122,0	122,1	158,0	146,6	366,8	106,1	21,5	146,2	247,2	91,7
31. 12. 1959	1 486,6	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	29,4	124,3	245,6	116,3
31. 1. 1960	1 482,2	113,0	109,6	158,0	115,2	370,6	99,2	29,5	123,2	245,6	118,2
29. 2. 1960	1 487,9	112,4	111,0	158,1	115,0	371,3	99,1	30,8	123,5	246,5	120,2
<b>Landw. Rentenbank</b>											
31. 12. 1958	674,5	58,3	1,4	152,1	1,3	114,1	73,2	22,1	77,8	145,5	17,7
31. 12. 1959	802,5	73,6	1,1	158,4	1,4	128,7	88,4	37,5	90,6	170,2	42,5
31. 1. 1960	813,0	73,6	1,2	169,9	1,4	129,3	88,4	38,4	93,5	174,1	43,3
29. 2. 1960	819,1	73,6	1,2	170,7	1,4	129,6	88,3	38,8	95,0	177,2	43,3
<b>Andere Boden- und Kommalkredit- institute</b>											
31. 12. 1958	23,0	8,6	-	9,8	-	0,7	0,6	0,4	0,9	0,4	1,7
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
31. 1. 1960	18,7	7,1	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
29. 2. 1960	18,7	7,1	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
<b>Sonstige Kreditin- stitute</b>											
31. 12. 1958	77,1	2,5	37,6	3,7	18,8	9,9	0,6	0,0	1,2	0,7	2,3
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
31. 1. 1960	90,6	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	3,6
29. 2. 1960	102,7	2,5	44,3	13,9	25,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	3,6
<b>Sonstige Stellen</b>											
31. 12. 1958	1 063,7	40,4	68,7	75,9	95,7	169,4	125,1	16,3	96,7	214,6	161,8
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
31. 1. 1960	1 116,1	65,6	99,9	87,3	99,7	144,4	128,3	19,2	109,6	203,6	158,6
29. 2. 1960	1 118,9	70,7	100,1	86,2	99,6	143,2	128,3	19,2	109,5	203,5	158,5
<b>Zusammen</b>											
31. 12. 1958	3 368,7	231,9	229,8	409,6	264,5	659,9	305,4	60,2	322,8	609,5	275,1
31. 12. 1959	3 514,9	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	87,2	327,0	620,7	323,9
31. 1. 1960	3 520,7	264,9	254,8	425,9	236,7	654,0	317,4	88,2	328,3	624,4	326,0
29. 2. 1960	3 547,4	266,3	256,6	435,7	241,4	653,8	317,4	89,9	329,9	628,2	328,0
<b>desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Boden- kreditinstituten</b>											
31. 12. 1958	2 671,1	165,0	228,4	237,7	263,1	545,1	231,6	37,8	244,1	462,6	255,7
31. 12. 1959	2 694,3	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	49,7	235,6	450,1	279,9
31. 1. 1960	2 689,0	184,1	253,7	249,2	236,3	524,2	228,5	49,8	234,0	449,9	280,4
29. 2. 1960	2 709,6	185,6	255,4	258,1	240,0	523,7	228,5	51,1	234,2	450,6	282,4



noch: 2. Aufgenommene Darlehen  
 - Mill. DM -  
 b) gegen sonstige Sicherheiten <sup>1)</sup>

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
<b>KfW</b>											
31. 12. 1958	339,0	3,9	20,4	22,7	16,7	8,9	252,3	2,1	7,8	4,8	0,2
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0
31. 1. 1960	378,8	5,0	8,1	13,9	19,2	6,8	294,3	1,7	9,7	3,9	16,2
29. 2. 1960	389,3	8,7	5,8	13,9	19,2	6,1	303,2	1,7	10,0	4,0	16,6
<b>Landw. Rentenbank</b>											
31. 12. 1958	16,4	0,3	-	2,0	0,1	1,5	0,4	-	4,8	0,5	6,8
31. 12. 1959	23,4	2,6	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4
31. 1. 1960	21,8	2,4	-	2,4	0,0	3,8	5,1	-	1,2	0,6	6,2
29. 2. 1960	24,9	2,7	-	3,8	0,0	4,9	4,4	-	1,8	0,6	6,8
<b>Andere Boden- und Kommunikations- institute</b>											
31. 12. 1958	525,5	1,3	150,7	125,9	87,3	25,7	18,1	1,8	69,8	34,1	9,7
31. 12. 1959	706,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3
31. 1. 1960	686,0	0,8	160,6	145,1	82,3	27,1	28,0	13,0	97,7	80,0	51,3
29. 2. 1960	724,5	0,8	160,5	149,2	79,3	27,2	28,7	13,6	133,3	80,6	51,3
<b>Sonstige Kreditin- stitute</b>											
31. 12. 1958	838,2	95,1	143,4	155,5	64,3	26,4	63,2	8,2	57,6	163,1	61,4
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,7
31. 1. 1960	964,8	113,4	166,6	162,3	60,6	30,7	60,7	21,1	77,6	173,9	97,8
29. 2. 1960	935,9	114,5	168,9	162,4	60,6	32,3	61,2	21,1	43,4	173,8	97,6
<b>Sonstige Stellen</b>											
31. 12. 1958	7 114,2	215,3	208,5	810,6	167,7	1 090,2	535,9	7,6	2 231,3	1 300,3	546,6
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,5	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9
31. 1. 1960	7 776,4	250,1	200,7	862,2	183,4	1 050,6	562,0	49,4	2 565,2	1 481,7	571,1
29. 2. 1960	7 865,5	251,3	200,0	875,2	191,2	1 045,5	575,5	50,0	2 599,1	1 499,0	568,6
<b>Zusammen</b>											
31. 12. 1958	8 833,3	316,9	523,0	1 117,8	336,1	1 152,7	869,9	19,7	2 371,4	1 502,0	624,7
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2
31. 1. 1960	9 827,8	371,6	536,0	1 185,9	345,5	1 119,0	950,1	85,3	2 751,5	1 740,1	742,7
29. 2. 1960	9 930,0	377,9	535,2	1 204,4	350,5	1 116,0	973,0	86,5	2 787,6	1 757,9	740,9
<b>desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten</b>											
31. 12. 1958	8 291,4	314,3	372,4	988,9	248,8	1 125,5	881,4	17,8	2 296,8	1 467,4	608,2
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	254,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5
31. 1. 1960	9 120,0	368,5	375,4	1 038,3	263,2	1 088,1	917,1	72,3	2 652,6	1 659,5	685,1
29. 2. 1960	9 180,6	374,5	374,7	1 051,5	271,1	1 083,9	939,9	72,9	2 652,5	1 676,8	682,8
				Außerdem durchlfd. Mittel							
31. 12. 1958	4 834,5	366,0	74,3	430,7	157,8	194,4	1 282,5	62,5	337,5	719,7	1 209,3
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0
31. 1. 1960	5 517,1	417,5	66,8	545,8	177,6	227,3	1 544,7	35,3	429,2	769,0	1 303,9
29. 2. 1960	5 575,1	421,7	66,8	556,9	178,9	228,2	1 564,1	36,0	433,1	774,8	1 314,8

1) Einschli. Schuldscheindarlehen.

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2
31. 12. a)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 036,0	1 891,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 550,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 967,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1
31. 7.	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8
31. 8.	15 698,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31. 10.	16 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8
30. 11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534,0
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	283,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	302,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	271,9	538,3

a) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Dar- lehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- neubauten	Gewerb- l. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	
31. Januar 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	9 337,3	1 947,8	923,2	894,3	8 573,4	1 146,1	551,1	144,2	23 517,4	496,8	1 140,5	105,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kredit- institute sonstiger Stellen <sup>3)</sup>	347,3	33,6	1,5	213,5	677,2	217,7	333,7	37,1	1 861,6	355,3	554,6	74,6	
	3 567,6	36,5	24,5	41,5	618,4	28,6	35,1	137,2	4 489,3	79,6	226,8	129,7	
	8,3	30,1	8,8	12,5	10,7	0,1	0,2	35,1	105,8	7,2	86,6	102,9	
	113,8	110,6	13,1	44,7	179,7	241,1	16,6	103,5	823,0	108,3	8,2	66,2	
	778,3	548,3	51,5	26,7	971,0	465,3	5,0	527,8	3 373,9	97,7	252,9	156,5	
Dazu: zusammen	13 805,3	2 673,3	1 021,1	1 019,6	10 353,1	1 881,1	608,0	947,7	32 308,3 <sup>4)</sup>	789,6	1 715,0	560,4	
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 153,7	10,8	4,8	1 414,0	51,6	19,0	57,6	659,5	5 371,0	46,0	35,8	64,3	
	2 902,9	10,0	4,7	1 299,7	51,0	10,0	56,0	618,1	4 952,3	45,2	17,0	58,2	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- u. Kom- munkreditinsti- tute	16 959,0	2 684,1	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	1 750,8	624,7	
	16 959,0	2 684,1	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	302,4	533,7	
29. Februar 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	9 454,3	1 962,4	934,5	906,0	8 609,2	1 154,3	559,0	123,9	23 703,6	496,6	1 152,4	106,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kredit- institute sonstiger Stellen <sup>3)</sup>	347,1	34,7	1,6	215,7	674,0	218,6	338,9	37,0	1 867,7	355,5	572,6	75,7	
	3 590,4	36,8	24,8	40,6	626,8	30,2	35,3	136,6	4 521,5	80,6	230,6	130,9	
	8,3	28,3	8,9	13,2	14,4	0,1	0,4	36,4	110,0	10,1	88,3	104,8	
	115,6	170,1	13,2	44,6	182,2	242,8	17,2	106,1	831,9	111,6	8,2	66,2	
	784,8	551,4	51,0	31,6	960,0	479,7	4,9	539,4	3 402,7	94,7	251,4	157,6	
Dazu: zusammen	13 953,4	2 699,0	1 032,4	1 036,1	10 392,6	1 907,2	616,7	942,5	32 569,8 <sup>5)</sup>	793,4	1 730,9	565,6	
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 184,1	10,8	4,9	1 437,3	54,9	18,9	57,9	659,3	5 428,1	46,2	36,1	64,7	
	2 965,7	10,0	4,7	1 315,6	54,3	10,0	56,2	617,8	5 034,3	45,4	17,3	58,7	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kom- munkreditinsti- tute	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	1 767,0	630,3	
	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	271,9	538,3	

1) Gegen hinterlegte Schulverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 316,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 321,2 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
31. Januar 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	16 959,0	173,8	336,9	1 460,6	601,7	1 757,7	1 914,7	346,5	3 864,9	4 301,2	2 201,0
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 684,0	17,3	396,8	118,9	137,9	379,1	219,3	64,9	255,1	869,9	224,8
Sonst. Grundstücken	1 025,9	15,7	44,3	116,9	22,8	118,6	91,3	40,2	180,0	254,9	141,1
Landw. Grundstücken	2 433,6	54,6	0,9	513,2	3,4	83,4	229,6	3,0	155,0	176,7	1 214,0
KommunalDarlehen	10 404,7	331,4	258,3	1 019,2	287,5	2 152,9	1 140,6	305,7	1 640,3	1 882,1	1 386,8
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	1 092,1	16,1	61,4	159,4	112,6	48,6	147,7	23,8	84,6	247,9	190,2
Schiffshypotheken	1 900,1	402,5	653,8	35,5	727,0	73,2	0,6	3,4	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	665,6	39,5	-	146,6	0,8	214,5	86,2	16,8	56,7	99,2	5,3
Sonstige langfr. Darlehen	1 607,2	434,7	51,7	168,7	30,0	116,4	2,0	17,5	77,1	383,6	325,6
darunter: für Wohnbauten	379,9	-	-	4,4	11,2	6,1	1,7	0,0	5,1	166,5	184,8
Insgesamt	37 680,3	1 469,5	1 742,6	3 579,6	1 811,1	4 895,8	3 684,4	798,0	6 229,0	7 967,5	5 502,7
davon:											
Deckungsdarlehen	23 517,4	687,4	1 067,7	2 088,5	1 328,1	3 694,7	2 036,1	646,7	2 941,0	5 434,5	3 592,6
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 441,6	466,8	63,0	829,4	173,8	476,9	1 494,7	49,0	2 487,2	2 004,2	1 396,7
Darl. aus sonst. Mitteln	4 721,2	315,3	611,9	661,7	309,2	724,2	153,6	102,3	800,9	528,8	513,3
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	835,6	78,6	4,5	162,9	8,9	259,8	50,9	37,1	97,0	115,2	20,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute <sup>1)</sup>	1 750,8	-	7,8	93,4	10,1	48,9	876,0	27,9	10,2	7,7	668,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup>	624,7	58,0	15,0	91,6	1,5	7,2	242,2	23,5	73,4	44,4	67,9
29. Februar 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	17 137,5	175,7	340,4	1 481,7	610,6	1 779,4	1 937,2	348,4	3 895,3	4 339,5	2 229,1
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 699,7	17,4	396,5	120,2	138,8	380,5	215,7	69,9	259,9	873,6	227,3
Sonst. Grundstücken	1 037,2	15,9	44,6	118,5	22,9	119,1	92,8	40,9	182,7	257,5	142,3
Landw. Grundstücken	2 473,4	55,3	0,9	527,6	3,4	84,0	234,7	3,0	155,4	178,6	1 230,6
KommunalDarlehen	10 447,5	337,9	258,5	1 030,3	284,2	2 150,6	1 146,2	306,8	1 648,1	1 888,9	1 396,1
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	1 100,0	16,4	61,6	160,7	108,6	49,0	152,8	24,1	85,0	250,4	191,3
Schiffshypotheken	1 926,1	465,0	661,5	35,5	738,8	77,2	0,6	3,4	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	674,6	39,9	-	148,2	0,8	216,3	87,6	17,8	57,1	101,5	5,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 801,8 <sup>b)</sup>	438,8	51,7	173,5	30,0	116,3	2,0	17,5	76,2	383,1	312,7
darunter: für Wohnbauten	423,2	-	0,0	4,4	11,3	6,1	1,7	0,0	3,6	166,5	195,1
Insgesamt	37 997,9	1 485,8	1 754,0	3 635,4	1 829,4	4 923,3	3 716,9	807,7	6 274,5	8 022,8	5 547,8
davon:											
Deckungsdarlehen	23 703,6	694,5	1 076,1	2 117,6	1 328,4	3 726,2	2 049,6	651,9	2 958,6	5 478,6	3 622,1
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 555,8	472,6	63,1	836,0	175,1	477,4	1 512,4	49,8	2 502,9	2 059,0	1 407,5
Darl. aus sonst. Mitteln	4 738,4	318,7	614,8	681,9	326,0	719,7	154,9	106,0	813,1	485,2	518,1
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	839,7	76,9	4,5	164,3	8,9	261,4	51,6	38,1	95,8	117,1	21,0
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute <sup>1)</sup>	1 767,0	-	7,8	93,3	10,1	48,9	890,0	28,4	10,2	7,7	670,6
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup>	630,3	58,6	15,0	91,0	1,5	7,2	245,8	23,7	73,1	45,5	68,9

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 423,2 Mill. DM für Städtungszwecke. - b) Desgl. 423,2 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin(West) und einem anderen Land sowie Saarland
29. Februar 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 953,4	146,1	336,1	1 058,5	452,9	1 619,0	713,1	314,6	3 568,8	3 822,0	1 922,4
Gewerbli. Grundstücken	2 689,0	17,3	396,5	119,1	136,7	379,9	210,5	69,4	258,9	873,6	227,1
Sonst. Grundstücken	1 032,4	15,9	44,6	114,0	22,8	119,1	92,5	40,9	182,7	257,5	142,3
Landw. Grundstücken	1 036,1	56,2	0,9	409,3	1,9	76,9	19,8	2,7	58,7	157,4	253,0
Kommunaldarlehen	10 392,6	337,9	258,5	1 027,8	283,3	2 150,6	1 118,1	306,5	1 639,6	1 874,2	1 396,1
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 100,0	16,4	61,6	160,7	108,6	49,0	152,8	24,1	85,0	250,4	191,3
Schiffshypotheken	1 907,2	401,9	650,6	35,5	734,0	777,1	0,6	3,4	-	-	4,1
Landeskulturdarlehen	616,7	39,9	-	148,2	0,8	206,4	58,1	76,9	57,1	84,1	5,4
Sonst. langfr. Darlehen	942,5	50,0	0,0	166,3	18,1	116,3	2,0	17,5	75,8	208,3	288,3
darunter:											
für Wohnbauten	240,3	-	0,0	0,6	0,1	6,1	1,7	0,0	3,6	33,2	195,0
Insgesamt	32 569,8 <sup>5)</sup>	1 064,2	1 687,2	3 078,6	1 650,5	4 745,1	2 214,6	771,9	5 841,5	7 277,0	4 239,1
davon:											
Deckungsdarlehen	23 703,6	649,5	1 076,1	2 117,6	1 328,4	3 726,2	2 049,6	651,9	2 958,6	5 478,6	3 622,1
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	1 867,7	143,7	109,1	257,3	114,1	408,9	151,0	37,0	172,9	358,4	115,2
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 521,5	65,4	-	427,7	1,4	404,8	14,1	18,1	2 095,1	1 396,0	99,0
anderer Kreditinstitute 3)	110,0	11,0	7,7	15,6	16,5	5,0	2,8	1,8	8,3	15,5	25,9
sonstiger Stellen 4)	831,9	86,7	199,7	128,9	141,6	29,7	0,2	6,7	125,9	50,8	61,6
	3 402,7	206,6	403,6	388,9	162,6	579,4	147,9	93,5	653,6	336,1	430,5
Insgesamt	32 569,8 <sup>5)</sup>	1 064,2	1 687,2	3 078,6	1 650,5	4 745,1	2 214,6	771,9	5 841,5	7 277,0	4 239,1
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	793,4	76,9	4,5	164,2	8,9	215,6	51,5	37,9	95,8	116,9	21,0
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	1 730,9	-	7,8	93,3	10,1	48,9	853,8	28,4	10,2	7,7	670,7
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	565,6	58,6	15,0	91,0	1,5	3,0	220,2	23,7	73,1	16,7	62,8
Zusammen	3 089,9	135,5	27,3	348,5	20,4	267,5	1 125,6	90,0	179,2	141,4	754,5
davon:											
Deckungsdarlehen	1 755,1	47,2	7,3	129,1	6,8	148,6	680,4	23,0	55,7	72,5	584,4
Übrige Darlehen	1 334,9	88,3	20,0	219,4	13,7	118,9	445,2	67,0	123,5	68,8	170,1

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 321,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partiieller Institutshaftung.